

# Im Vogelsberg geprobt

Gründau. Die Gruppe Da Capo der Freiwilligen Feuerwehr Rothenbergen machte sich mit ihrem Dirigenten Uwe Gesierich am 13. und 14. März zum verschneiten Hoherodskopf auf, um mit Spaß und Freude an der Musik, den Winter in den Frühlingschlaf zu schicken. Unterstützt wurden sie dabei von der Bläserklasse Legato aus Eidenesäß sowie Musikern der Gruppe Contact aus Bieber. Gemeinsam wollten sie ihre Kenntnisse verbessern und erweitern.

Aufgeteilt in mehrere Blöcke wurde intensiv an verschiedenen Stücken der Orchester geübt. Ein Schwerpunkt hierbei waren vor



*Fleißige Musiker auf dem Hoherodskopf*

allen Dingen Übungen zur richtigen Atmung. Am Ende des ersten Tages belohnten sich die Musiker mit einem deutlich harmonischerem Zusammenspiel selber, was gleichzeitig Motivation für den zweiten Tag bedeutete.

Lockerungsübungen wurden dann in geselliger und fröhlicher Runde am Abend durchgeführt. Klaus

und Uwe heizten mit Akkordeon und Trompete die Stimmung aller auf, so dass Gesang und Geschunkel nicht lange auf sich warten ließen und lustiges Treiben noch lange in der Nacht zu hören war.

Intensiviert wurde das Erlernete am zweiten Tag. Hinzu kam das Üben einer Gesangseinlage. Schweren Herzens aber gutgelaunt trennte man sich am Abend, mit dem Vorsatz keine allzu lange Zeit verstreichen zu lassen, um sich wieder zu einem Übungswochenende zu treffen, um in lockerer Atmosphäre gemeinsam zu Üben und auszutauschen.